SCHWETRA

Wiesenschwingel

Profil

SCHWETRA ist die Innovation im deutschen Gräsermarkt: Sie ist die erste tetraploide Sorte ihrer Art, die in Deutschland zugelassen wurde. In einer Sonderprüfung bescheinigte das Bundessortenamt der DSV-Neuzüchtung einen deutlich verbesserten Futterwert in Bezug auf Zuckergehalt und Verdaulichkeit im Vergleich zu bisherigen Wiesenschwingelsorten. Durch die lockere Narbe eignet sich SCHWETRA hervorragend als Mischungspartner für Leguminosen im Grünland.

- DSV-Innovation: Erster tetraploider Wiesenschwingel im deutschen Gräsermarkt
- Deutlich verbesserte Futterqualität
- Hervorragender Mischungspartner für Luzerne

Agronomische Eigenschaften

Rispenschieben	5	mittel
Massebildung im Anfang	6	mittel bis stark

Neigung zu

Auswinterung	5	mittel

Ertragseigenschaften

Ausdauer	4	gering bis mittel
Narbendichte	4	locker bis mittel
TM-Ertrag Gesamt	5	mittel
TM-Ertrag - 1. Schnitt	4	niedrig bis mittel
TM-Ertrag - weitere Schnitte	6	mittel bis hoch

Anfälligkeiten

Rost	4	gering bis mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2022 und eigenen Ergebnissen.

Regionalempfehlung

	Ackerfutter	Grünland
Baden-Württemberg	✓	✓

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 10/2022, Änderungen vorbehalten.